

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1819

59 (24.7.1819) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 59. Mittwoch den 24. July 1819.

(2) Ettlingen. [Drehmühlenversteigerung etc.] Aus der Vermögensmasse des in Gant gerathenen hiesigen Bürgers und Drehmüllers Ignaz Ruckensbrod werden Dienstags den 24. August d. J. Vormittags um 10 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Liegenschaften gegen Terminweise Zahlung zu Eigenthum öffentlich versteigert, als:

1) Eine einstockige neu erbaute steinerns Behausung samt Schauer und 2 Stellungen, oberhalb der Stadt bei der Lehmühle gelegen, nebst 15 Rth. Gemüß- und 3 Rthl. 10 Nth. GrasGarten, beiderseits neben der Alb.

2) Eine bei obiger Behausung gelegene ganz neu erbaute und gut eingerichtete Drehmühle.

3) Zwei Hanfreiben nebst einem Gypsgang und einer Seifenrolle mit allen dazu gehörigen Geräthschaften, ebenfalls an der Alb gelegen.

4) Ungefähr 1 Morgen 3 Rthl. Gras- und BaumGarten auf vorgedachte Hanfreibe und die Schellbronner Straße stoßend. Welches mit dem Anhang hiermit bekannt gemacht wird, daß sich auswärtige Steigerer über ihr Vermögen durch legale obrigkeitliche Zeugnisse auszuweisen haben.

Ettlingen den 19. Juli 1819.

Großherzoglich. Bezirksamt.

(2) Nastadt. [Versteigerung von Spinnmaschinen etc. zu Waldprechtsweiler.] Montags den 2. August d. J. werden aus der Reinhard Brennefischen Gantmasse in Waldprechtsweiler, Oberamts Nastadt, in dessen Behausung nachbeschriebene Spinnmaschinen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden, als: eine Spinnmaschine mit 40 Spindeln, eine reine Spinnmaschine mit 30 Spindeln, eine Schlumpmaschine, eine Lockmaschine, ein Eisinder zum Maschinenbetrieb samt Rollen und einem Drills, ein Wasserrad für den Maschinenbetrieb, ein Wollkreiser, ein großer Haspel, zwei kleine Haspel, ein zum Wollenspinnen eingerichteter Webstuhl samt Zugehör, ein Fedeltriller samt Zugehör, eine Tuchrahme, eine ungerichtete Tuchwalk, ein Wasserrad, zwei Drehstuhl.

Nastadt den 17. July 1819.

Großherzogliches Amterrevisorat.

(3) Wiesloch. [Mühlenversteigerung zu Dietheim.] Das dem Bürger und Müllermeister Daniel Grimm zu Dietheim zugehörige unten am Ort Dietheim stehende Gemeinde-Erbbestands-Mühlgebäude, bestehend in einer massiverbauten einstockigen geräumigen Wohnung und Mahlmühle mit drey Mahl- und einem Schelgange, einer massiv neu daran erbauten Drehmühle mit sechs doppelten Pressen, einem Rindviehstall mit Heuboden und Schweinstallungen mit Holzremis, dann einer geräumigen zum Theil eingeschlossenen Hofraith nebst um die Mühle befindlichen $3\frac{1}{2}$ Rthl. Pflanzgarten und Wiesen, worauf eine alljährliche Pachtabgabe von 27 Malter $2\frac{1}{2}$ Er. Korn haftet, wird Montag den 9. August d. J. Nachmittags um 2 Uhr versteigert, wozu die Steiglustigen mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die SteigConditionen einstreifen bis zum Versteigerungstermin bei derseitiger Stelle vernommen werden können. Wiesloch den 13. July 1819.

Großherzoglich. Bezirksamt.

(3) Durlach. [Versteigerung von Bierbrauereigeräthschaften und Fässern nebst Kellerverleihung.] Bis Dienstag den 27. d. Morgens um 9 Uhr wird im Hause Nro. 243. in Durlach sämtliches zu einer Bierbrauerey erforderliche Geräthe, sodann 38 Fässer von 2 Rthl. bis 4 Dhm in Eisen gebunden, Theilweise oder im Ganzen, je nach dem Wunsche der Liebhaber, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Hierauf wird man am nämlichen Tage die zum Haus gehörige 3 geräumige Keller, nebst einer Wohnung mit Schauer, Stallung etc. in Bestand geben. Durlach den 15. Juli 1819.

(2) Freiburg. [Haus feil.] In Gengenbach, zwei Stunden von Offenburg, ist freiwillig aus freier Hand das Haus Nro. 88. unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Es ist zwei Stock hoch, hat neun Kreuzstöcke in der Breite und enthält: einen großen Saal, zehn heizbare Zimmer, wovon einige mit Parquete belegt sind, zwei Kabinette, zwei bequeme Küchen, geräumige lichte Speisekammer, Stallung zu vier Pferden, sechs Kühe, Remise, Schauer, Waschhaus etc. und sehr schöne Wein-

Zeller, sodann einige Gärten in der besten Lage. Das Nähere ist zu erfahren in No. 167. in Freyburg im Breisgau.

Freyburg den 18. July 1819.

auf dem Rathhaus daselbst öffentlich verlehnt, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Pforzheim den 16. Juli 1819.
Großh. Oberamt.

Pachtanträge und Verleihungen.

(3) Bretten. [Schäfereiverleihung.] Die herrschaftliche Schäferey in Diedelsheim wird Montags den 9. August früh 9 Uhr, da die Bestandzeit bis Michaelis 1819. zu Ende gehet, auf dem dortigen Rathhause öffentlich wieder versteigert werden. Die vorläufigen Bedingnisse sind:

- 1) Nimmt der Bestand mit Michaeli d. J. seinen Anfang und endiget sich auf Michaeli 1825.
- 2) Darf die Waide das ganze Jahr hindurch mit 250 Stück Vieh beschlagen werden, und
- 3) Ist die ganze Pferch eigenthümlicher Ertrag für den dortigen Bürger Johannes Fuchs.

Bretten den 12. July 1819.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(1) Pforzheim. [Schäfereiverleihung.] Samstag den 7. August d. J. wird die Winterweide zu Untermutschelbach, aus 150 Stück bestehend, von Bartholomai 1819 bis Georgi 1820.

Auszug aus dem Verzeichniß der vom 18. bis 20. July in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Hr. Sportleder, Regierungs-Assessor aus Wernigerode. Hr. Bode, Arzt von da. Hr. Mittschell, Partikulier nebst Familie aus Heidelberg.

Im Hirsch. Hr. Bart, Kaufmann aus Mannheim. Hr. Risch, Cassetier, und Hr. Zimmer, Notar von Estrasburg.

Im Salmen. Hr. Graf de la Garde, k. franz. Minister aus München. Hr. Bailli aus England. Hr. Kundthou, Hr. Monstein, Offizier und Hr. Angelein, Gardeleutenant aus England. Hr. v. Neuve, Forstmeister aus Offenburg. Hr. Wend, Obrist von da.

In der Sonne. Hr. Becke, Hr. Bohr und Hr. Paupert, Kaufleute von Frankfurt.

In der Blume. Hr. Dr. Köhler aus Speyer.

Im Trauben. Hr. Löw, Obergerichts-Advokat nebst Familie aus Bruchsal.

In Privathäusern. Se. Durchl. der Hr. Herzog von Nassau, nebst Obristlieutenant und Flügel-Adjutant v. Rouventoff und Gefolge. Hr. v. Brinto-Treuenfeld, kurfürstl. trierscher wirtl. Geh. Rath und Kammerherr aus Frankfurt. Frau Landrätin von Des zu Rotbeck, aus Münster. Mad. Mayer, Hofkammerrätin aus Bomerberg. Frau v. Bulmevinco mit 3 Fräulein Töchtern aus Riga. Hr. Gemming, Advokat nebst Familie aus Heilbronn. Frau Obristin Maber aus Estrasburg. Hr. Deiß, Maire aus Buchsweiler. Hr. v. Rosenkiet, Dr. Med. von da. Hr. Stamm, Gd. Hessischer Oberpost-Collegesecretär aus Darmstadt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 17. July 1819.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.				Fleischtare.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ps.	Eth.	Pf.	l.	Karlsru.	Durl.	
Das Malter	—	—	—	—	10	—	Ein Weck zu	—	—	—	Das Pfund	kr.	kr.
Neuer Kernen	9	32	9	32	—	—	1 kr. hält	—	5 1/2	—	Ochsenfleisch	10	10
Alter Kernen	9	—	9	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	11	—	Gemeines "	—	—
Weizen "	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	Rindsfleisch "	8	8
Neues Korn	6	—	6	—	—	—	6 kr. hält	1	3	1	Kuhfleisch "	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	Kalbsteisch "	7	7
Gem. Frucht	5	—	5	—	5	48	zu — kr. hält	—	—	—	Küplingsfl.	—	—
Serfen "	4	30	4	30	5	—	bito zu 5 1/2 kr.	2	—	—	Hammelst.	9	9
Haber "	9	—	9	—	—	—	zu 5 kr. hält	—	—	—	Schweinefl.	10	9
Weißkorn "	—	—	—	—	1	30	zu 10 kr. hält	—	—	1	Dahsenzunge	10	10
Erbisen d. Eri.	—	—	—	—	—	—		—	—	3	Ochsenmoul	24	—
Lin.-n "	—	—	—	—	—	—		—	—	3	1 Ochsenfuß	10	15
Bohnen "	—	—	—	—	—	—		—	—	3	1 Kalbskopf	24	24

(Viktualien - Preise) Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 28 kr. — Butter 20 kr. Lichter, gegossene 24 kr. — Saise 20 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 4 Eyer 4 kr.